



GEMEINDEBRIEF

März 2013 – Mai 2013

BAD ZWISCHENAHN

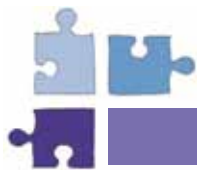
DREIBERGEN

ROSTRUP



Passionsandachten

Jeden Mittwoch um 19.00 Uhr
in der St.-Johannes-Kirche



AN(GE)DACHT



Aschermittwoch

Liebe Leserin, lieber Leser,

„am Aschermittwoch ist alles vorbei“, heißt es voller Wehmut in einem bekannten Karnevalslied. Aber das stimmt nicht: Am Aschermittwoch geht alles erst los! An sieben Mittwochabenden sind Sie ab 19:00 Uhr herzlich in die St.-Johannes-Kirche eingeladen, um in ökumenischer Verbundenheit mit unseren Geschwistern im Glauben aus der Pfarrgemeinde St.-Vinzenz-Pallotti spannende Ortsbestimmungen vorzunehmen, die weiterbringen.

„Wo?“ – so lautet die Frage, unter die die Andachten gestellt sind. Und Menschen aus den Gemeinden werden dazu – je aus ihrer besonderen Sicht – Antworten geben. Ein fußballbegeisterter Schulleiter, ein Zwischenahner Unternehmer, eine Gastwirtin aus Ekern, eine Beraterin aus dem Diakonischen Werk, eine RichterIn und ein Ansprechpartner für gemobbte Jugendliche – sie alle laden ein, ihren Ortsbestimmungen zu folgen: Mittendrin und außen vor; gegenüber und dazwischen; andererseits und raus bist du – so lauten die Pole der Verortungen.



Sechs wegweisende Abende, die uns einladen, die Zeit ab Aschermittwoch als Möglichkeit zu betrachten, den eigenen Ort zu entdecken: Wo stehe ich? Woher komme ich? Wohin gehe ich? „Hier haben wir keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“, lautet die Jahreslosung für das Jahr 2013. Wir sind unterwegs auf der Reise durch das Leben, von Station zu Station. Mal mittendrin, mal dazwischen, mal außen vor. Je nachdem – aber immer geborgen in der Liebe Gottes; begleitet vom guten Lebenshirten.

Die Passionszeit lädt uns ein, dieses Gegenüber abwägend zu erkunden - und Gottes

Nähe in, mit und unter den Begegnungen unseres Alltags zu finden.

Die Orte der Passion Jesu schärfen dafür unsere Sinne.

Herzlich willkommen beim Finden!

Ihre

Katja Waldschmidt
Renate Schwalfenberg
Stephan Bohlen

AUS DEM INHALT

AKTUELLES

PLATTart	3
TEN SING Bad Zwischenahn	3
Männergruppe	5
„Stein-reich leben“	5
Konfirmationen 2013	6

KIRCHENMUSIK

Projektchor zur Konfirmation	7
Neues vom Regenbogenchor	7
Leserbrief an den Gemeindebrief	7
Freizeitmesse	8
TonArt – „Northern Lights“	8
Kantorei sucht Mitsänger	8
Musikcafé	8

GEMEINDEKIRCHENRAT

Friedhofsgestaltungssatzung	9
-----------------------------	---

GOTTESDIENSTE 10

VON REISEN UND FAHRTEN

AOK-Fahrt nach Münster	12
------------------------	----

KINDER

CVJM-Freizeit in Friesoythe	14
-----------------------------	----

AUS DEN BEZIRKEN

„Katharina on the waves“	15
Regelmäßige Veranstaltungen	15
Gemeindenachmittage	18
Verabschiedung Warnken	18

KONTAKTE 20

IM MITTELTEIL (herauszunehmen)

Straßenlisten der Pfarrbezirke

AKTUELLES

PLATTart – das Festival neue niederdeutsche Kultur –

– war in diesem Februar wieder zu Gast in unserer Kirchengemeinde.



Nach Alma Rogges ergreifendem Drama „In de Möhl“, dem Kinderstück „De lütte Zoogeschicht“ von und mit René Schack, der Kinderuni

u.a.m. standen in diesem Jahr eine Adaption von Frank Wedekinds „Frühlingserwachen“ mit dem Platt´n Studio der August Hinrich Bühne am Oldenbur-

gischen Staatstheater sowie ein musikalisch-kabarettistischer Abend mit Annie Heger auf dem Programm.

Am 05. und 06. Februar gastierten die jungen Darsteller in der Katharina-Kirche und hielten mit ihrer mutigen und berührenden Inszenierung unter der Leitung von Dzenet Hodza ihr Publikum in Atem. Streckenweise war es in der gut besuchten Katharina-Kirche so still, dass man eine Strecknadel hätte fallen hören können. Eine tolle Ensembleleistung mit herausragenden Darstellern! Bei Hempfen-Fied auf der vollbesetzten Diele ging es dann am 07. Februar kabarettistisch-heiter weiter:

Annie Heger, Dramaturgin des gesamten PLATTart-Festivals, führte mit Gesang und Gespräch - am Klavier begleitet von Matthias Monka – durch einen abwechslungsreichen Abend, in dem sie ihre Zuhörer in ihre ostfriesische Heimat entführte. Der Abend schloss – ganz fromm und ganz stimmig – mit dem Abendlied von Matthias Claudius – auf platt und in hochdeutsch: „Der Mond ist aufgegangen“. Die Gäste des Abends dankten der Künstlerin mit begeistertem Applaus. Danke, Annie!

Die Kirchengemeinde freut sich schon auf das nächste PLATTart-Festival!

TEN SING Bad Zwischenahn hatte einen „MORDsSPAß“

Fast ein Jahr lang hat die Gruppe TEN SING Bad Zwischenahn mit 55 Jugendlichen von 13 bis 20 Jahren auf diesen Tag hingearbeitet. Viele Proben mit Chor, Band, Tanz und Drama fanden statt. Vieles gab es bis zum Auftritt zu organisieren. Doch am 23. Februar war es dann soweit: Wir präsentierten unsere diesjährige Show mit dem Titel „MORDsSPAß“. In der vollen Halle wurde ein fast dreistündiges Bühnenprogramm aus Livemusik, Tanz und Theater vor über 700 Zuschauern aufgeführt. Im Theaterstück gab es viele Leichen zu beklagen: Ein Mörder ging

in einer festsitzenden U-Bahn um. Immer wenn das Licht ausging, musste ein Passagier sterben, bis der Mörder entlarvt wurde. Musikalisch gab es eine Mischung aus Rock- und Popsongs sowie bekannten Oldies. Nicht nur wir TEN SINGER hatten einen „MORDsSPAß“, sondern auch die überwiegend jungen Zuschauer. „Dieser Abend hat uns gezeigt, dass sich all die Arbeit bis zur Show gelohnt hat“, sagt Kim aus dem Orgateam. Die 15-jährige Wiebke stand an diesem Abend zum ersten Mal auf der Bühne, aufgeregt, aber durch die Gemeinschaft in der Gruppe



gestärkt. Trotz anstrengender Vorbereitungen ist die Show das Highlight im TEN SING Jahr. Jeder kann zeigen, was in ihm steckt. Ganz nach ihrem Motto „Surprise yourself“. TEN SING ist eine Jugendgruppe des CVJM der

Ev.-luth. Kirchengemeinde Zwischenahn. Wir treffen uns donnerstags von 18 bis 20:15 Uhr im Haus Feldhus. Neue Mitglieder ab 13 J. sind herzlich willkommen bei der nächsten Show mitzumachen.
May Brandt



Diakonie-Sozialstation Bad Zwischenahn

Im Verbund der Diakonie-Sozialstationen im Oldenburger Land gemeinnützige GmbH

Seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger
Pflegepartner in Bad Zwischenahn

Lange Str. 10, 26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403/ 1058

FAX 04403/ 1858

Email: Diakoniestation.BadZwischenahn@diakonie-ol.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Palliativpflege, spezielle Wundversorgung,
Mobiler Hilfsdienst, Beratungsbesuch gem. Pflegeversicherungsgesetz,
„Atempause“ – Betreuung Demenzerkrankter zur Entlastung der Angehörigen.



*Suchen Sie eine
Übernachtungsmöglichkeit
für Eltern, Bekannte und
Freunde, dann sind Sie gut
untergebracht.*

*Preis für Übernachtung mit Frühstück
im Doppelzimmer: 33,00 Euro pro Person,
im Einzelzimmer: 38,00 Euro*

Haus Bettina
Fasanenweg 6a
26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Telefon 0 44 03 - 9 71 70

Wir freuen uns auf Sie!



RESIDENZ IM GRÜNEN

Seniorenheim Vera Gerdes
Das einzige Haus mit 7000 qm Garten

Urlaubsreif ???

Wir bieten Ihnen die Lösung:
Kurzzeitpflege

24-Stunden-Aufnahmeservice

Tel. 0 44 03 / 93 00
Weidenweg 17 - 23
26160 Bad Zwischenahn
www.residenz-im-gruenen.de

Brot für die Welt

Diakonie

Ammerland

- Allgemeine Sozialberatung
- Hilfe in persönlichen, familiären und finanziellen Notlagen.
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Babykleiderkammer
- Kurberatung und –vermittlung
- Erwerbslosenberatung
- Seniorenhilfe
- Beratung alter Menschen

Diakonisches Werk Ammerland
Lange Str. 6
26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403/58877
E-Mail: diakonie@kirchenkreis-ammerland.de
www.diakonie-ammerland.de

Täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung. Unsere
Beratung ist vertraulich und kos-
tenlos, wir haben Schweigepflicht.



BAD ZWISCHENAHNER BESTATTUNGEN

ROHDE & BORCHARDT GMBH

TEL. 0 44 03 - 30 85

INDIVIDUELLE TRAUERBEGLEITUNG

BESTATTUNGEN · VORSORGE · GRABMALE · GRABPFLEGE

Diekweg 5 26160 Bad Zwischenahn www.rohde-borchardt.de info@rohde-borchardt.de



AKTUELLES

„Hier haben wir keine bleibende Stadt, ...“



Bei strahlenden Sonnenschein und feinen Frost machte sich im Januar die Männergruppe „Männer-und-mehr“ auf den

Weg, das Zwischenahner Meer halb zu umrunden. Vom Haus „Feldhus“ ging es – unterbrochen von Aufgaben und Spielen – auf Schusters Rappen zur St.-Michael-Kirche in Dreierbergen, wo der Sonnabendvor-

mittag mit einem gemeinsamen Grillen in gemütlicher Runde ausklang.

Im ersten Quartal stehen bei „Männer-und-mehr“ noch folgende Termin auf dem Plan, zu dem jeweils herzlich alle

Männer herzlich eingeladen sind, die kommen möchten:

25.02.2013, 20:00 Uhr;

St.-Michael-Kirche

Es geht um die Wurst...

Ein Abend mit Dieter Albers, Leiter Forschung und Entwicklung Fleisch bei einem international tätigen Konzern der Lebensmittelbranche – mit praktischen Vorführungen

14.03.2013, 20:00 Uhr;

Haus Brandstätter

Diospi Suyana –

ein Missionshospital in Peru

Ein Abend mit Dr. Klaus-Dieter John, Initiator eines Missionskrankenhauses für die Quechua-Indianer Perus

22.04.2013, 20:00 Uhr;

St.-Michael-Kirche

Rettung naht...

Ein Abend mit Dr. Lutz Bernsen und Matthias Poppen über die Arbeit und Organisation der Rettungsdienste – mit Übungen zum Silberhellen.

„Stein-reich leben“ ...

... heißt das Projekt der Ev. Frauenarbeit in Zusammenarbeit mit der Erwerbslosenberatungsstelle im Ammerland, das im Dezember 2012 mit dem Förderpreis der Stiftung „Evangelische Frauen helfen Frauen“ ausgezeichnet wurde. Seit dem 1. Februar wird die Idee in die Tat umgesetzt: Eine Menge Stolpersteine im Leben eines jeden Menschen erschweren das Vorankommen auf unseren Wegen. Manchmal fehlt die Kraft und der Mut, die Steine

allein aus dem Weg zu räumen. Trotzdem sind wir reich an Fähigkeiten. Immer wieder neu die Erfahrung zu machen, unser Leben gestalten zu können, tut gut. In diesem Sinne heißt es in den kommenden sechs Wochen:

- Einen Stein ins Rollen bringen – wenn ich weiß, was mir gut steht, kann ich sicherer auftreten und vieles gelingt mir leichter. Eine Farbberatung.
- Nicht mehr wie versteinert sein - ich beschenke mich

- oder andere mit einer selbst gefüllten Tasche.
- Ballast abwerfen – jeden Tag kochen müssen, kann zur Belastung werden. Wie koche ich gesund und günstig mit Spaß und ohne großen Aufwand.
- Stolpersteine im Leben – Ängste überwinden tut gut. Lernen, was ich mir nie zuge- traut hätte. Umgang mit dem Computer.
- Mir fällt ein Stein vom Herzen – selbst ist die Frau. Kleine

Reparaturen im Haushalt ohne fremde Hilfe erledigen.

- Ich bin stein – reich. Kleiner Flohmarkt der Fähigkeiten.

21 Frauen im Alter zwischen 26 und 70 Jahren - aus dem Ammerland, der Türkei oder erst vor kurzem aus unterschiedlichen Teilen Deutschlands neu zugezogen - spüren, dass sie nicht allein und mit all ihren Möglichkeiten (auch ohne viel Geld) steinreich sind.

Renate Schwalfenberg

KIRCHENMUSIK

Einladung zum Mitmachen



Wie im letzten Jahr zum ersten Mal, so soll es auch in diesem Jahr zur Konfirmati-

on in Rostrup wieder einen Projektchor geben! Oliver Rupp lädt gemeinsam mit

Marion Laabs und Petra Bohlen alle, die Interesse und Freude am Singen haben dazu ein. Vorkenntnisse sind nicht nötig – jeder ist herzlich willkommen.

Es werden moderne neue Lieder eingeübt, die gut zu singen sind.

Geprobt wird jeweils ab 19:00 Uhr in der Katharina-Kirche / Rostrup:

**Dienstag, 09.04.,
Dienstag, 16.04. und
Donnerstag, 25.04.**

Bei Bedarf kommt vielleicht noch ein Treffen kurz vor dem 28.04. (Konfirmation in Rostrup) dazu.

Also: Mutig sein und angemeldet! Bitte an bohlen@ev-kirche-zwischenahn.de mailen.

Neues vom Regenbogenchor



Im Dezember hat der Regenbogenchor das Krippenspiel gleich viermal aufgeführt.

Jetzt werden wieder neue Kinder gesucht, da einige aufgehört haben. Derzeit bereiten die 15 Kinder das Musical „Die Schrift an der Wand“ vor. Es handelt von den spannenden Abenteuern von Daniel, der es auch schon mal mit Löwen zu tun bekam oder eine rätselhafte Geheimschrift entziffern muss-

te. Im Mai steht dann wieder die jährliche Chorfahrt nach Langeoog auf dem Programm. Der Regenbogenchor trifft sich immer montags an Schultagen von 17 bis 17.45 Uhr im Feldhus. Kinder von der 1. bis zur 5. Klasse sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Vorher kommt der Spatzenchor von 16 bis 16.45 Uhr zusammen. Hier sind Kindergartenkinder genau richtig.

Leserbrief an den Gemeindebrief

Was ich schon immer mal sagen wollte: „Danke“. Danke dafür, dass wir in einer so lebendigen Kirchengemeinde leben dürfen: Drei Kirchen und überall ist Leben.

Viele Ehrenamtliche sind nach einem Abendgottesdienst in da Haus Feldhus zu einem Essen eingeladen worden. Die Ehrenamtlichen wurden richtigerweise als lauter kleine Edelsteine bezeichnet. Aber wir haben auch einen großen Edelstein oder besser: einen Diamanten. Es ist der sehr rührige Kantor Hartmut Fiedrich, der mittlerweile sieben Chöre dirigiert und Kirchenkonzerte organisiert. Ich selbst bin im Kirchenchor „Morgenstund“.

Wir etwas Älteren wollen abends bei Dunkelheit nicht mehr aus dem Haus, somit ist die Probenzeit von 10 – 11:30 Uhr gut gewählt. Wir singen nicht nur Kirchenlieder, sondern ab und zu auch Volkslieder, die ich dann mit meiner Handharmonika begleiten darf. Hin und wieder gibt es Tee und Gebäck. Wir freuen uns über regen Zuspruch. Es fehlen wie überall in Chören Männerstimmen.

Unser Haus Feldhus ist nach dem Umbau sehr schön geworden. Es wird mit Leben gefüllt, wichtig in einer Zeit, in der es in der Welt immer kälter wird. Hier kann die Seele noch tanken.

Herbert Saffenreuther



KIRCHENMUSIK / AKTUELLES

Konzertreihe TonArt

Northern Lights

Weltmusik und Meditativer Jazz am 9. März 2013

Abenteuerlust gepaart mit Liebe zu sinnlicher Klangschönheit kennzeichnen die Musik des Marama Trios. Es gastiert mit seinem ganz eigenen Stilmix aus Weltmusik und meditativem Jazz am Samstag, dem 9. März, um 20 Uhr im Feldhus, Am Brink, in Bad Zwischenahn.

Mit „Northern Lights“ will die Konzertreihe TonArt der ev.-luth. Kirchengemeinde auch jüngere Leute ansprechen. Der Titel ist der Ensembleleiterin Susanne Olbrich geschuldet, die Deutschland vor 12 Jahren verließ, um sich im wilden Norden Schottlands nieder-

zulassen. Susanne Olbrich ist als Komponistin, Pianistin und Musikproduzentin tätig. In ihrer Formation Marama-Trio spielen außerdem Anja Herold, Saxophon, und Jens Piezunka am Kontrabass mit.

In den Grenzgängen des Trios zwischen Weltmusik und kameremusikalischem Jazz zeigt sich eine Vielfalt von Einflüssen: Meditative Jazzklänge lassen an Jan Garbarek und Keith Jarrett denken, Balkanrhythmen, schottische Impressionen und Tango verbinden sich zu einem faszinierenden Ganzen. Auch die klassische Ausbildung der drei MusikerIn-



Marama Trio

nen scheint gelegentlich durch. Die Musik des Marama Trios strahlt Ruhe aus, die an die Weite der schottischen Landschaft erinnert. Unorthodoxe Methoden der Klangerzeugung bringen unerwartete Klangfarben ins Spiel: Pianistin Susanne Olbrich spielt gelegentlich

im Inneren des Flügels auf den Saiten, und der Kontrabass wird – durchaus sensibel – mit Trommelstöcken bearbeitet.

Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 10 €, ermäßigt 7 € und für Kinder 3 €.

Freizeitmesse



Am 23. Und 24. Februar wurde die erste Freizeitmesse Bad Zwischenahns in der Wandelhalle veranstaltet. Auch unsere Kirchengemeinde war mit einem Stand mittendrin.

Unsere St.-Johannes-Kirche ist schließlich der Ursprung

unseres Ortes. Viele Menschen haben mit Interesse unsere Angebote, es gab viele freundliche Begegnungen und Gespräche.

Mit unseren Kirchen, unseren Gottesdiensten und vielen Veranstaltungen haben wir den (Kur-) Gästen viel zu bieten.

Kantorei sucht neue Mitsänger

Für das neue Programm sucht die Kantorei St.-Johannes Verstärkung. Besonders bei den Männern werden neue Stimmen gebraucht.

Bis zum Sommer werden Werke aus verschiedenen Epochen ohne Instrumentalbegleitung eingeübt. Dazu gehören je eine Messe von Palestrina (16. Jh.) und Rheinberger (19. Jh.), die Motette „Lobe den Herrn“ von Rheintaler

und eine Fuge aus dem Messias von Händel (18. Jh.). Ein Konzert ist für den 23. Juni vorgesehen. Im September geht es dann zu einem Probenwochenende nach Spiekeroog. Die Proben finden immer dienstags ab 20 Uhr im Feldhus statt.

Weitere Auskunft gibt gern Kantor Hartmut Fiedrich, Tel. 04403-65330.

Musikcafe – 7. April

Der Gospelchor Joyful Harmony lädt wieder zu einem Musikcafé ins Feldhus, Am Brink, ein. Es findet am Sonntag, dem 7. April, von 14.00 bis 17.00 Uhr

statt. Neben leckeren selbstgebackenen Torten und Kuchen bietet der Chor auch jede Menge Musik an. Von 14.30 bis 16.30 Uhr wird alle halbe Stunde gesungen.

AUS DEM GEMEINDEKIRCHENRAT

Änderung der Friedhofsgestaltungssatzung



Seit dem 01.01.2013 ist die neue Friedhofsgestaltungssatzung in Kraft. Eine Neufassung war erforderlich geworden, um den Veränderungen, die die Zeitläufe auch im Begräbniswesen mit sich bringen, und manchen damit einhergehenden Entwicklungen, die nicht mehr als richtig angesehen werden konnten, Rechnung zu tragen.

Die Neufassung sieht zum Teil einschneidende Veränderungen gegenüber der alten Satzung

vor. Über allem steht als Leitbild das Bekenntnis zu einem „grünen Friedhof“. Wer das beigefügte Luftbild unserer St. Johannes-Kirche und den sie umgebenden Friedhof betrachtet, wird verstehen, was gemeint ist. Es ist nicht angedacht, den Friedhof in einen Zustand zu versetzen wie im 19. Jahrhundert, als er überwiegend mit Rasen bedeckt war, der von den Schafen des Küsters kurz gehalten wurde. Das von uns angestrebte Ideal ist

eine grüne Grabeinfassung und die überwiegende Bepflanzung der Grabstätte. Somit widerspricht eine vollständige Abdeckung mit z.B. einer Steinplatte oder gar mit Steingranulat dem Empfinden der Mitglieder des Friedhofsausschusses, die dieser Entwicklung bisher bereits skeptisch gegenüber standen.

Auch bei der Bestattungskultur ergaben sich erhebliche Umwälzungen. Stand noch vor Jahren neun Erdbestattungen

eine (Feuer-) Urnenbestattung gegenüber, so hat sich dieses Verhältnis bis zum heutigen Tage umgekehrt.

In den vergangenen Jahren wurde diesen Veränderungen in der täglichen Praxis auch bereits durch Anlegung neuer Gräberfelder auf dem Neuen Friedhof Rechnung getragen. Auch insoweit bedurfte es neuer, an diese Veränderungen angepasster Regelungen.

Mit der neuen Satzung soll auch der Tendenz zur Anonymisierung entgegengewirkt werden. Diese äußert sich darin, dass Gräber mit Steinen ohne Namensbezeichnung oder, letzter Schrei, mit einem QR-Code – einem dieser seltsamen schwarzweißen Würfelmuster – versehen werden, dessen Inhalt dann mit einem App eingelesen werden kann.

Die vorgenannten drei Beispiele haben neue einschneidende Regelungen erfahren. Die Änderungen im Einzelnen können während der Öffnungszeiten der im Kirchenbüro ausliegenden Friedhofsgestaltungssatzung eingesehen werden.

Uwe Ströcker

GOTTESDIENSTE

DATUM	ZWISCHENAHN	DREIBERGEN
02.03.	10:00 Minikirche – P. Dede und Team	
03.03.	10:00 Gottesdienst mit AM – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst – Pn. Testa
06.03.	19:00 Passionsandacht	
07.03.	19:00 An-ge-dacht – Frau Schwalfenberg und Frau Waldschmidt	
10.03.	10:00 Gottesdienst – P. Theuerkauff	11:00 Gottesdienst mit AM – P. Bohlen / Flötenensemble
13.03.	19:00 Passionsandacht	
17.03.	10:00 Gottesdienst – Pn. Deecken	11:00 Gottesdienst – P. Theuerkauff / Posaunenchor
20.03.	19:00 Passionsandacht	
24.03.	10:00 Gottesdienst – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst – P. Bohlen
25.03.	18:00 Passionsandacht – P. Wöbcken	
26.03.	18:00 Passionsandacht – P. Theuerkauff	
27.03.	18:00 Passionsandacht – P. Dede	
28.03.		19:00 Tischabendmahl
29.03.	10:00 Gottesdienst mit AM u. Beichte – P. Theuerkauff / Kantorei 15:00 Andacht zur Todesstunde – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst mit AM – P. Bohlen
30.03.	18:00 Andacht zur Grabesruhe – P. Wöbcken	
31.03.	06:00 Osternachtsgottesdienst mit Abendmahl und Taufen, – P. Wöbcken, anschl. Osterfrühstück im Feldhus 10:00 Ostergottesdienst mit Abendmahl – P. Wöbcken	11:00 Ostergottesdienst mit Abendmahl – Pn. Deecken
01.04.	10:00 Gottesdienst mit Taufe – P. Dede	
04.04.	19:00 An-ge-dacht – Frau Schwalfenberg und Frau Waldschmidt	
06.04.	10:00 Minikirche – P. Dede und Team	
07.04.	10:00 Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung u. Abendmahl – P. Theuerkauff	11:00 Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung und Abendmahl – Pn. Deecken
14.04.	09:00 Konfirmationsgottesdienst – P. Dede 11:00 Konfirmationsgottesdienst – P. Theuerkauff	09:00 Konfirmationsgottesdienst – Pn. Deecken 11:00 Konfirmationsgottesdienst – Pn. Deecken
21.04.	09:00 Konfirmationsgottesdienst – P. Wöbcken 11:00 Konfirmationsgottesdienst – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst – Pn. Testa
28.04.	09:00 Gottesdienst – Pn. Testa	11:00 Gottesdienst – P. Putz / Chor Morgenstund
02.05.	19:00 An-ge-dacht – Frau Schwalfenberg und Frau Waldschmidt	
04.05.	10:00 Minikirche – P. Dede und Team	
05.05.	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst
09.05.	10:00 Himmelfahrtsgottesdienst für alle Bezirke – Pn. Deecken	10:00 Einladung nach St. Johannes
12.05.	10:00 Gottesdienst – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl – P. Bohlen
19.05.	10:00 Pfingstgottesd. mit Abendmahl – P. Dede	11:00 Pfingstgottesd. mit Abendmahl – P. Bohlen
20.05.	10:00 Pfingstgottesd. für alle Bezirke – Pn. Deecken	10:00 Einladung nach St. Johannes
28.05.	10:00 Gottesdienst – P. Bohlen	11:00 Gottesdienst zum 20 jähr. Jubiläum Kita Lüttje Lü, Aschhausen – Pn. Deecken

ROSTRUP

09:30	Gottesdienst – Pn. Testa
09:30	Gottesdienst
09:30	Gottesdienst mit AM – P. Theuerkauff
09:30	Gottesdienst – P. Bohlen
17:00	Ökum. Agape-Mahl für Familien – P. Bohlen und Frau Waldschmidt
09:30	Gottesdienst mit AM – P. Bohlen
09:30	Ostergottesdienst mit Abendmahl – P. Bohlen
09:30	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung – P. Bohlen
09:30	Gottesdienst – P. Wöbcken / Posaunenchor
09:30	Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Testa / Kinderflötengruppe
09:00	Konfirmationsgottesdienst – P. Bohlen
11:00	Konfirmationsgottesdienst – P. Bohlen
09:30	Gottesdienst mit Übertragung des Abschlussgottesdienstes des Kirchentags in Hamburg
10:00	Einladung nach St. Johannes
09:30	Gottesdienst – P. Bohlen
09:30	Pfingstgottesd. mit Abendmahl – P. Bohlen
10:00	Einladung nach St. Johannes
09:30	Gottesdienst – P. Wöbcken



*Monatsspruch März 2013:
Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden;
denn ihm leben sie alle. Lk 20,38 (L)*

*Monatsspruch April 2013:
Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar. Kol 2,6.7 (L)*

*Monatsspruch Mai 2013:
Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen! Spr 31,8 (E)*

WEITERE GOTTESDIENSTE

DATUM

19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	02.03.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	09.03.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	16.03.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	23.03.
15:00	Gottesdienst zum Karfreitag im Reha-Zentrum – Pn. Testa	29.03.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	30.03.
10:00	Ostergottesdienst im Reha-Zentrum – Pn. Testa	31.03.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	29.12.
16:00	Jahresschlussandacht im Reha-Zentrum, Vortragsraum	31.12.
15:00	Ökum. Gottesdienst an/ in der Wandelhalle – Pn. Testa	01.04.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	06.04.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	13.04.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	20.04.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	27.04.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	04.05.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	11.05.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	18.05.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	25.05.

VON REISEN UND FAHRTEN

AOK-Fahrt nach Münster

Graf von Galen, Marc Chagall und der Friedenssaal



Nach Münster – neben Osnabrück Stadt des Westfälischen Friedens – wollten wir, die Mitglieder der Aktionskreis Offene Kirche, schon seit Langem einmal fahren, besonders des Domes wegen. Im Dezember des letzten Jahres war es dann endlich so weit. Auch dieses Mal war der Zugang zum Dom aufgrund von Restaurationsarbeiten nicht möglich, so dass wir den größten westfälischen Sakralbau nur eingerüstet von außen betrachten konnten. Der Name der Stadt Münster leitet sich vom lateinischen Wort „monasterium“ = Kloster ab. Ein solches wurde an dieser Stelle im Jahre 793 gegründet und war der Ausgangspunkt für die Christianisierung des Münsterlandes.

Im heutigen Dom befindet sich u.a. die Grabkapelle des Kardinals Clemens August Graf von Galen, der während des Zweiten Weltkrieges durch einige seiner Predigten weit über die Grenzen Deutschlands hinaus Aufsehen erregte. 1941 kritisierte er von den Kanzeln der Lamberti- und der Überwasserkirche herab die Verfolgung der

Geistlichen durch den NS-Staat und das nationalsozialistische Euthanasieprogramm. Er setzte mit seinem mutigen Auftreten sein Leben aufs Spiel. Aber die braunen Machthaber wagten nicht, gegen den beliebten Bischof vorzugehen, der auch „Löwe von Münster“ genannt wurde. Sie befürchteten, mit seiner Verhaftung oder Hinrichtung während des Krieges einen katholischen Märtyrer zu schaffen und wollten seine „Beseitigung“ bis nach dem „Endsieg“ verschieben.

Auf der nordöstlichen Seite des Domplatzes besichtigten wir das Bronzedenkmal des Kardinals.

Auf der anderen Seite des Flüsschen Aa liegt die Überwasserkirche - ursprünglich Liebfrauenkirche genannt -, die ihre fehlende Turmspitze kriegerischen Auseinandersetzungen im Jahre 1534 zu verdanken hat. Aufgrund einer gerade gehaltenen Andacht schauten wir nur kurz hinein.

Unser nächstes Ziel war die Lambertikirche am Prinzipalmarkt (s. Foto), eine gotische Hallenkirche. Der imposante neugotische Turm aus dem späten 19. Jahrhundert beeindruckt mit seiner durchbrochenen Maßwerkhaube. Seine Vorbilder sind am Kölner Dom und am Freiburger Münster zu finden. Die Kanzel, angelehnt an eine der Rundsäulen, ist noch dieselbe, von der aus der Bischof von Galen seine berühmten Predigten am 13.7. und 3.8.1941 hielt.

Dass sich die Münsteraner auch in schweren Zeiten zu wehren wussten, davon zeugen die drei Käfige am Turm der Lamber-

tikirche. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts hatten die Täufer, eine religiöse Sekte, für über ein Jahr die Macht in Münster übernommen und in brutaler Weise geherrscht. Nach der Niederschlagung ihrer Herrschaft wurden 1536 die drei berüchtigsten Anführer hingerichtet und ihre Leichen zur Abschreckung in Käfigen an die Lambertikirche gehängt.

Auf dem Weg zum Kunstmuseum Pablo Picasso zeigte uns Pastor Wöbcken einige besondere Sehenswürdigkeiten Münsters, besonders die Giebelhäuser mit Laubengängen, die in ihrer jetzigen Form zu den herausragenden städtebaulichen Leistungen der Nachkriegszeit zählen.

Im Kunstmuseum erwartete uns mit der Ausstellung „Marc Chagall und die Bibel“ die größte Schau, die je in Deutschland mit Werken dieses Künstlers organisiert wurde. Mit seinen Bibelbildern hat er auf künstlerische Art eine Brücke zwischen Judentum

und Christentum geschlagen. Dank einer sehr sachkundigen Führung konnten wir anhand ausgewählter Bilder die Intentionen des Künstlers bei der Gestaltung seiner Werke nachvollziehen. Dem Glauben eng verbunden, lehnte Chagall (1887 bis 1985) jede Form kirchlicher Dogmen ab.

Nach dem Mittagessen im Café des Museums war für den frühen Nachmittag die Besichtigung des Friedenssaales im Rathaus vorgesehen. Hier wie auch in Osnabrück fand von 1644 bis 1648 der erste große Diplomatenkongress der europäischen Geschichte statt. Die Portraits der Gesandten der europäischen Herrscher sowie die Bildnisse des deutschen Kaisers Ferdinand III., des spanischen Königs Philipp IV. und des französischen „Sonnenkönigs“ Ludwig XIV. an den Wänden erinnern an dieses historische Ereignis. Sehr beachtenswert ist die kunsthistorisch bedeutende Einrichtung des Saales mit den mit Schnitzwerk versehenen Türen des Aktenschrankes, der die ganze Nordseite des Saales einnimmt. Während die Einrichtung des Friedenssaales durch Auslagerung den Zweiten Weltkrieg heil überstand, wurde das Rathaus zerstört. Zwischen 1950 und 1958 wurde es durch Spenden und zahlreiche Lotterien unter großen Opfern wieder aufgebaut, und mit ihm der Marktgiebel wiederhergestellt, der zu den bedeutendsten Werken gotischer Profankunst gehört. Die verbleibende Zeit nutzten die Teilnehmer dieser interessanten und lehrreichen Fahrt, um in ein Café einzukehren und über die fünf Weihnachtsmärkte der Stadt zu bummeln.

Günter W. Müller



**LEDERWAREN
WITTE**



TASCHEN



SCHIRME



KOFFER



SCHULRUCKSÄCKE

Lange Str. 28 • 26160 Bad Zwischenahn • ☎ (0 44 03) 25 44
Mo.-Fr.: 9.00 - 12.30 Uhr u. 14.30 - 18.00 Uhr, Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

**PFLEGEDIENST
ROSE**
BAD ZWISCHENAHN

- ▶ Grund- u. Behandlungspflege
- ▶ Bereitschaftsdienst
- ▶ Pflegeberatung
- ▶ Hausnotruf
- ▶ Menü-Service u.v.m.

Wir sind für Sie da! – Sprechen Sie uns an.

Ihr Pflegeteam Rose



Mühlenstraße 22 • 26160 Bad Zwischenahn
www.rose-pflegedienst.de
Telefon 04403-52 54

AMBULANTE KRANKEN- UND ALTENPFLEGE

BESTATTUNGSHAUS BEHRENS-FUNKE



www.behrens-bestattungshaus-funke.de

Bestattungshaus Behrens-Funke®
Diekweg 48 • 26160 Bad Zwischenahn • Telefon 04403 - 33 41

RATS | APOTHEKE 

Ihre Apotheke mit dem ServicePlus

Rats-Apotheke
Hinrich de Wall e. K.
Peterstraße 5
26160 Bad Zwischenahn

Fon: 04403 - 4636
Fax: 04403 - 58550
mail: rats-apo@t-online.de
web: www.rats-apo.de

Carstens
TISCHLEREI & DRECHSLEREI

- Fenster und Türen für Altbauten/Wärmedämmung
- Möbel für komfortables Wohnen und Arbeiten
- Barrierefreies Wohnen
- Reparaturen/Werte erhalten

Torsholt, Osterkamp 35 • 26655 Westerstede
Telefon 0 44 88 / 25 63 • Telefax 0 44 88 / 73 294
www.tischlerei-carstens.com



THIEME.HÖRSTE!
ausgewählte Hörgeräte zum
Nulltarif*
informieren Sie sich jetzt!

* Bei Vorlage eines Rezepts zahlen Sie nur die Pflichtzahlung von 10 € pro Hörsystem.



Tel. 04403/3117
Bahnhofstr. 12
Bad Zwischenahn

Thieme 

Augenoptik · Hörakustik

www.optiker-thieme.de · info@optiker-thieme.de

D. Mehl
Garten- und Objektbetreuung
Garten- und Landschaftsbau seit 1988

- Gartenpflege und Gestaltung, Baum-Strauch-Heckenschnitt
- Bäume fällen, Drainage, Teichbau- und -pflege, Dachrinnenreinigung

Hausmeisterservice
Bad Zwischenahn 0 44 03 / 64 905

SCHUHMODE DIE PASST.



Hinrichs

SCHUHHAUS

Bad Zwischenahn
Lange Straße 12 - Am Badepark
Tel. 0 44 03 - 25 03

KINDER

CVJM- Familienfreizeit im Soesteheim in Friesoythe

Von Himmelfahrt 09.05.2013 bis Sonntag 12.05.2013 findet in diesem Jahr die CVJM-Familienfreizeit (für Familien mit Kindern bis ca. 14 Jahre) im Soesteheim in Friesoythe statt. Wir wollen ein aktives Wochenende in landschaftlich reizvoller Umgebung erleben. Bei Vollverpflegung sollen Spaß, Spiel, Singen und Naturerfahrung nicht zu kurz kommen. Kreativ-, Sport- und Spielangebote sowie Entdeckungstouren werden Teil des Programms sein. Die Kin-

der treffen Gleichaltrige zum gemeinsamen Spiel. Lieder und Geschichten aus der Bibel werden spielerisch und altersgerecht erfahren.

Diese Freizeit wird von ehrenamtlichen Mitarbeitern (ebenfalls Mütter bzw. Väter) des CVJM Bad Zwischenahn e.V. vorbereitet und geleitet. Bei Interesse ist ein Freizeitprospekt im CVJM-Büro unter Tel. 04403/5433 erhältlich.
Marion Laabs



Einfach Evangelisch

Das Buchmagazin Ihrer Kirchenzeitung



Erfrischend und inspirierend, so stellt Nico ter Linden biblische Texte des Alten und Neuen Testaments dar. Aus der beliebten Familienbibel „König auf einem Esel“ werden nun in der Geschenkbuchreihe ausgewählte Texte herausgegeben. Der Jahreszeit entsprechend beginnen wir mit dem Geschenkband zu Ostern. Die Texte sind aus dem Holländischen von Wolfgang Rescheleit einfühlsam übersetzt und von Ceseli Josephus Jitta liebevoll illustriert.

Nico ter Linden
Es wurde wieder hell
24 Seiten, geheftet
ISBN 978-3-7859-1129-7

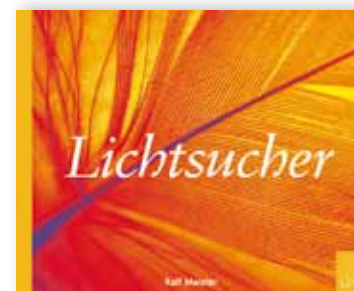
4,90 €



„Das Feuer hüten“ jetzt in attraktivem Geschenkset mit Karte und Kochlöffel. Tag für Tag werden in Klöstern und Stiften Schätze gehütet und weitergegeben. Das Geschenkbuch zeigt – reich bebildert – evangelische Frauenklöster und Stifte in Norddeutschland. Die jeweils typischen Gerichte werden vorgestellt und laden zum Nachkochen ein.

Generalkonvent der Äbtissinnen
evang. Klöster und Stifte
in Niedersachsen
Das Feuer hüten
60 Seiten, DIN A4, kartoniert,
mit Holzkochlöffel und Danke-Klappkarte
Artikel-Nr. 58217

9,95 €



Die Antwort auf die Frage „Woher komme ich?“ lautet: Aus dem Dunkel, aus der Nacht. Und von dem Augenblick an, an dem wir das Licht der Welt erblicken, sind wir sehnsüchtig Lichtsuchende. „Er ist wahrhaftig auferstanden!“ – diese Osterbotschaft lässt unsere Sehnsucht nicht ins Leere laufen. Sie gibt die Gewissheit: Gott wird Mensch. Stirbt und wird auferweckt. Diese Gottesgewissheit begleitet unser Leben. Unsere Zukunft wird nicht dunkel bleiben.

Ralf Meister
Lichtsucher
24 Seiten, geheftet
ISBN 978-3-7859-1079-5

4,90 €

Bücher bestellen mit kostenlosem Versand:

Telefon (0511) 1241-739 | Fax (0511) 3681098 | www.bibli.com

AUS DEN BEZIRKEN

„Katharina on the waves“ wieder auf Sendung

Samstag, 8. Dezember, 19.00 Uhr, St.-Johannes-Kirche

Am Valentinstag ging es abends ins Studio nach Oldenburg, um die neue Stundensendung von „Katharina on the waves“, dem Konfirmandenradio aus Rostrup, fertig zu produzieren. Inhaltlich kreist die Sendung, die von Redakteur Wolfgang Stelljes und Pastor Stephan Bohlen betreut wurde, rund um das soziale Netzwerk „facebook“. Die jungen Radioreporter informieren ihre Hörer darüber, wie facebook funktioniert und worauf beim „facebooken“ zu achten ist.

Außerdem gibt es wichtige Tipps, wenn es im Internet und insbesondere auf sozialen Netzwerken zu Stress und Mobbing kommt. Hier verweisen die jungen Leute auf die Internetportale: <http://www.klicksafe.de> und <http://www.juuuport.de>. Diese Adressen sind auch für Eltern und Erziehungsberechtigte von Interesse.

Die Sendetermine auf „oldenburg-eins“ ist: Di. 05.03.2013 um 18.00 Uhr. Zu empfangen ist der Oldenburger Bürger-



Foto: Das Team von Katharina on the waves im Studio in Oldenburg - kurz vor der Aufnahme.

funk über: Westerstede (West-Ocholt, Bad Zw'ahn)

99,95 MHz oder im Netz unter: <http://www.oeins.de/>

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Kinder

Minikirche
jeden 1. Samstag im Monat
10.00 Uhr
St.-Johannes-Kirche

Eltern-Kind-Kreis
mittwochs, 15.00 – 17.00 Uhr
donnerstags, 9.45 – 11.30 Uhr
St.-Michael-Kirche Dreierbergen

Kindergottesdienst
Informationen über die Homepage
www.zikiki.de

Regenbogenchor
montags, 16.00 Uhr
Spatzen (4 - 6 Jahre)
montags, 17.00 Uhr
Kinderchor (2. - 6. Klasse)
Haus Feldhus

Jugend

CVJM-Gruppe (ab 13 J.)
montags, 17.00 Uhr
Haus Feldhus
CVJM TEN SING (13 -19J.)
(Musik, Drama, Tanz für Jugendliche), Hans-Georg Kieseewetter
donnerstags, 18.00 Uhr
Haus Feldhus

Gitarrengruppe
montags 15.00-16.00
und 16.00-17.00 Uhr
St.-Michael-Kirche, Dreierbergen

Erwachsene

Frühstück „Hallo Rostrup“
in der Regel am 3. Do. im Monat
Katharina-Kirche, Rostrup

Gemeindenachmittag
2. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr
Haus Feldhus
3. Montag im Monat, 15.00 Uhr
Dreierbergen
letzter Mittwoch im Monat,
15.00 Uhr
Rostrup

Plattdeutscher Nachmittag
1. Montag im Monat 14.30 Uhr
Haus Feldhus

Frauenkreis
an jedem 3. Mittwoch im Monat
15.00 – 17.00 Uhr
Haus Feldhus

**Frauengesprächskreis
zwischen 30 und 50**
mittwochs, 19.30 Uhr 14-tägig
St. Michael, Dreierbergen

Kreativgruppe für Frauen
mittwochs, 19.00 Uhr
Haus Feldhus

**„Frauenzimmer“
Frauen kommen ins Gespräch**
Alle 14 Tage montags
18.00 – 20.00 Uhr
Haus Feldhus

Männergruppe
4. Montag im Monat, 20.00 Uhr
St. Michael, Dreierbergen

Lektorenkreis

3. Dienstag im Monat,
18.30 – 19.30 Uhr
Haus Feldhus

Handarbeitskreise
dienstags, 14.30– 16.30 Uhr
Haus Feldhus
mittwochs, 15.00 Uhr
St.-Michael, Dreierbergen
Brot für die Welt – Werkstatt Manufaktur

Bibelgesprächskreis
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat 18.30
– 20.00 Uhr, Haus Feldhus

Bibelstunde/Glaubensgespräch
jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat,
16.00 Uhr
Katharina-Kirche, Rostrup

Besuchsdienstkreis
nach Absprache (P. Wöbcken)

Besuchsdienstkreis 70 plus
nach Absprache (P. Bohlen)

Seniorenachmittag
(NWZ beachten!)
3x jährlich
Museums kroog Specken

Aktionskreis offene Kirche
2. Mittwoch im Monat 10.00 Uhr
ehrenamtl. Mitarbeiter betreuen
unsere St.-Johannes-Kirche
Haus Feldhus

Musik

Kantorei St.-Johannes
dienstags, 20.00 Uhr
Haus Feldhus

Gospelchor „Joyful Harmony“

mittwochs, 19.45 Uhr
Haus Feldhus

Kirchenchor „Morgenstund“
dienstags, 10.00 – 11.45 Uhr
Haus Feldhus

Posaunenchor
mittwochs, 20.00 – 21.30 Uhr Alfred
Gründer
Alte Pastorei

Blockflötenkreis
donnerstags 20.00 Uhr
Doris Brütch
Gemeindezentrum Rostrup

**Kirchenmusikalische Reihe
TonArt**
Konzerte in der
St.-Johannes-Kirche
(siehe besonders Faltblatt)

Die Kur- und Klinik-Seelsorge

veranstaltet für Kurgäste und
Einheimische: Gottesdienste,
Andachten, Gesprächskreis,
Ausflüge und vieles mehr

Kleiderkammer

an der Rückseite der
Diakonie-Sozialstation
Am alten Pfarrhof
Donnerstags
10.00 – 12.00 Uhr
14.30 – 16.30 Uhr

FREUD & LEID

Gemeindenachmittage

März

Frauen in Bangladesh

Jabber Md Abdullah liest aus seinem Buch über Frauen in Bangladesh, die aus verschiedenen Glaubenshintergründen kommen
Haus „Feldhus“:
 Mittwoch, 13.03.2013

Plattdeutscher Nachmittag

mit Frau Jäger
St.-Michael-Kirche:
 Montag, 18.03.2013

Klönschnack – ein Nachmittag mit mitgebrachten Geschichten und Gedichten auf Hoch und Platt mit Pastor Stephan Bohlen
Katharina-Kirche:
 Mittwoch, 27.03.2013

Frühstückstreff der Aktion

„Hallo Rostrup“ in der *Katharina-Kirche:*
 Donnerstag, 21.03.2013

April

„Lykien und die südliche Türkei. Auf den Spuren der ersten Christen“

mit Pastor i.R. Dieter Adam
Haus „Feldhus“:
 Mittwoch, 10.04.2013
St.-Michael-Kirche:
 Montag, 15.04.2013
Katharina-Kirche:
 Mittwoch, 24.04.2013
 14:00 - 15:30 Uhr!

Frühstückstreff der Aktion

„Hallo Rostrup“ in der *Katharina-Kirche:*
 Donnerstag, 18.04.2013

Mai

Wieso? – Weshalb? – Warum?

Spiele für aufgeweckte Leute mit Pastor Rainer Theuerkauff
Haus „Feldhus“:
 Mittwoch, 08.05.2013
St.-Michael-Kirche: weil Pfingstmontag, kein Treffen im Mai.
Katharina-Kirche:
 Mittwoch, 29.05.2012

Frühstückstreff der Aktion

„Hallo Rostrup“ in der *Katharina-Kirche:*
 Donnerstag, 16.05.2013

Juni

„Eine Seefahrt, die ist lustig“

Kreuzfahrerlebnisse mit Kreispfarrer Lars Dede
Haus „Feldhus“:

Mittwoch, 12.06.2013

St.-Michael-Kirche:

Montag, 17.06.2013

Katharina-Kirche:

Mittwoch, 26.06.2013

Frühstückstreff der Aktion

„Hallo Rostrup“ in der *Katharina-Kirche:*
 Donnerstag, 20.06.2013

Wir suchen Gemeindefriedensbeauftragte.

4 x im Jahr in einem Bezirk spazieren gehen und dabei Gemeindebriefe austeilen.
Bitte im Kirchenbüro melden! Tel. 93760

Verabschiedung Warnken

28 Jahre hat Herr Wilfried Warnken als Hausmeister und Küster in unserer Kirchengemeinde gearbeitet. Viele Jahre war er verantwortlich das Haus Feldhus, die Alte Pastorei und die Diakonie-Sozialstation. In den letzten Jahren hat war sein

Arbeitsbereich die das Gemeindezentrum Katharina-Kirche in Rostrup. Wir danken Herrn Warnken für seine Arbeit und seinen Einsatz in unserer Gemeinde. Die Kinder aus dem Kindergarten Sonnenstrahl haben den Abschied mitgestaltet.



Wir führen das Qualitäts-Zertifikat der Apothekerkammer Niedersachsen

Inhaber: Dieter Lautenschläger

Mühlen
Apotheke



Westersteder Str. 2
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 8107890

Beim Combi-Markt
Mo-Sa 08.00 - 20.00 Uhr
www.muehlen-apotheke.org

Damianus
APOTHEKE



Langenhof 22
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 2888

Beim REWE-Center
Mo-Fr 08.00 - 20.00 Uhr
Sa 08.00 - 13.30 Uhr
www.damianusapotheke.de



Sehr geehrte Gäste!

Wir freuen uns Sie im Seekieker begrüßen zu können. Unsere Gaststätte ist rustikal und urgemütlich. Die Speisekarte reichhaltig, gut und preiswert. Wir bieten immer saisonale Gerichte wie Grünkohl, Spargel, Matjes usw. an!

Ihre Familie Bünнемeyer und Mitarbeiter
Öffnungszeiten: 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr
- durchgehend warme Küche.
Wintermonate: 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
17.00 Uhr bis 21.30 Uhr

„Seekieker“ Restaurant, Café, Bierstube

In der Horst 27, Bad Zwischenahn, Tel./Fax 04403/4173, Seekieker@online.de

KÄMPEL

...einfach wohlfühlen

Planen Sie Ihre Konfirmation?

Wir bieten Ihnen:

- die passenden Räume
- wunderschöne Tischdekorationen
- ausgezeichnete Küche
- erfahrene Mitarbeiter

Georgstr. 12 • 26160 Bad Zwischenahn • Telefon 0 44 03 - 92 60



20. März Frühlingsanfang

HÜBERT
MALER- & LACKIERERMEISTER



Ob Alt- oder Neubau

- es tapeziert -
- streicht -
- verlegt

Ihr Malermeister
Tim Hübert

WILLBROKSMOOR 10
26160 Bad Zwischenahn
TEL. 0 44 03 / 82 50
www.maler-huebert.de

SO ERREICHEN SIE UNS

ZWISCHENNAHN

Pfarrbezirk I

(Bad Zwischenahn, Specken, Ekern)
Pastor Rainer Theuerkauff,
Schulstr. 1, ☎ 26 84, Fax 26 21
theuerkauff@ev-kirche-zwischenahn.de

Pfarrbezirk II

(Bad Zwischenahn West, Ohrwege,
Querenstede, Dänikhorst)
Pastor Lars Dede,
Westersteder Str. 12,
☎ 62 34 40, Fax 62 34 41
dede@ev-kirche-zwischenahn.de

Pfarrbezirk V

(Bad Zwischenahn Ost, Kayhausen,
Kayhauserfeld)
Pastor Christian Wöbcken,
Schulstr. 3, ☎ 36 81, Fax 91 69 99
woebcken@ev-kirche-zwischenahn.de

Küsterin St.-Johannes-Kirche

Sigrid Seibel, ☎ 0 15 77 / 3 38 42 62

Hausmeisterin

Gemeindezentrum Haus Feldhus,
Heidi Ulpts,
Am Brink 6, ☎ 25 21

DREIBERGEN

Pfarrbezirk III

(Dreibergen)
Pastorin Friederike Deecken,
Zum Herrenholz 12, ☎ 83 01
deecken@ev-kirche-zwischenahn.de

Küsterin St.-Michael-Kirche

Lydia Kufeld, ☎ 0 44 99 / 9 10 41

Kindertagesstätte Aschhausen „Lüttje Lü von St.-Michael“

Leiterin: Kerstin Kreikenbohm
Aschhausen, Herbartstr. 22,
☎ 6 54 19, Fax 6 29 5 78
kiga.aschhausen@
ev-kirche-zwischenahn.de

Kindergarten Elmendorf „Lüttje Lü von St.-Michael“

Leiterin: Grazyna Reinhold
Elmendorf, Turmgartenstr. 9,
☎ 8 12 50, Fax 8 12 50
kiga.elmendorf@
ev-kirche-zwischenahn.de

ROSTRUP

Pfarrbezirk IV

(Rostrup)
Pastor Stephan Bohlen,
Zeppelinstr. 4, ☎ 78 03, Fax 8 10 92 53
bohlen@ev-kirche-zwischenahn.de

Küster

Wilfried Warnken,
☎ 01 75 / 2 16 66 08

Kindergarten Rostrup „Sonnenstrahl“

Leiterin: Imke Giltjes
Rostrup, Zeppelinstr. 6, ☎ 76 10
kiga.rostrup@
ev-kirche-zwischenahn.de

KURSELSORGE

Pfarrbezirk VI

REHA-Klinik
Pastorin Dorothee Testa,
Schulstraße 3,
☎ + Fax 2441 oder 01 73 / 8 80 07 12
testa@ev-kirche-zwischenahn.de

ALLE BEZIRKE

Kirchenbüro

Lange Str. 8, ☎ 93 76-0, Fax 93 76-15
kirchenbuero.badzwischenahn@
kirche-oldenburg.de
(Öffnungszeiten: mo-mi + fr.
10.00 - 12.00 Uhr + do. 15.00 -17.00)

Friedhofsverwaltung

Friedhofsmitarbeiter, ☎ 22 38
Lange Str. 8, ☎ 93 76-12

Minikirche

P. Lars Dede und
Renate Schürmann-Dede, ☎ 62 34 40

Kindergottesdienst

Pastor Stephan Bohlen, ☎ + Fax 78 03

Jugendarbeit

Haus Feldhus, Am Brink 6, ☎ 54 33
CVJM-Jugendsekretär
Hans-Georg Kiesewetter
info@cvjm-bad-zwischenahn.de

Kirchenmusik

Kantor und Kreiskantor
Hartmut Fiedrich, ☎ 6 53 30,
fiedrich@ev-kirche-zwischenahn.de
Posaunenchorleitung,
Alfred Gründer, ☎ 10 05
Flötenchor Rostrup,
Doris Brütsch, ☎ 74 64

KIRCHENKREIS

Verwaltung

Kirchenstraße 20,
26655 Westerstede,
☎ 0 44 88 / 8 30 80
Kreispfarrer Lars Dede, ☎ 62 34 40

Diakonisches Werk

des Kirchenkreises Ammerland
Lange Str. 6, ☎ 5 88 77, Fax 28 94
diakonisches.werk.ammerland@
ewetel.net

Frauenarbeit

Renate Schwalfenberg
Lange Straße 6, ☎ 6 28 60 10
schwalfenberg@
ev-kirche-zwischenahn.de

Beratungs- und Behandlungs- stelle für Suchtgefährdete

Fährweg 2, ☎ 31 79

Telefonseelsorge

(kostenfrei) 08 00-1 11 01 11

Kleiderkammer

Am Pfarrhof
☎ 5 88 77, Fax 28 94
diakonisches.werk.ammerland@
ewetel.net
Öffnungszeiten: donnerstags
10.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis

16.30 Uhr

Kreisjugenddienst

Haus Feldhus, Am Brink 6, ☎ 54 33
CVJM-Jugendsekretär
Hans-Georg Kiesewetter,
hans-georg.kiesewetter@ejo.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindekirchenrat der
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Zwischenahn

Redaktion:

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit,
Information und Presse.

Redaktionsteam:

Ulrike Boelsen, Katharina Lampert,
Annette Rommel, Karin Schittko,
Dieter Adam, Andreas Huguenin,
Kurt Janßen, Gerold von Ohlen,
Rainer Theuerkauff

Layout und Gesamtherstellung:

Andrea Horn, Evangelisches
MedienServiceZentrum Hannover,
Lutherisches Verlagshaus GmbH

Beiträge und Texte an:

Rainer Theuerkauff,
gemeindebrief@
ev-kirche-zwischenahn.de
Telefon: 0 44 03 - 26 84
Telefax: 0 44 03 - 26 21

Druck:

WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstr. 270
26125 Oldenburg

Erscheinungsweise:

dreimonatlich, kostenlos
Auflage: 7.800 Exemplare
Copyright: © Hrsg

Hinweis:

Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.
Informationen und Daten wurden
nach bestem Wissen recherchiert;
für Richtigkeit und Vollständigkeit
kann jedoch keine Gewähr gegeben
werden.

Beiträge, Fotos und Daten sind
urheberrechtlich geschützt.

Mit Ausnahme der gesetzlich zuge-
lassenen Fälle ist eine Verwertung
in jeglicher Form ohne schriftliche
Einwilligung der Redaktion strafbar.

Beiträge wurden sowohl nach der
alten als auch der neuen Recht-
schreibnorm entgegengenommen.
Bei der Veröffentlichung der
Namen bei Geburtstagen,
Ehejubiläen usw. setzen wir Ihr
Einverständnis voraus. Sollten Sie
nicht einverstanden sein, geben Sie
uns bitte rechtzeitig Nachricht.

Redaktionsschluss dieser
Ausgabe: 21.02.2013